

Drei Betriebe, drei AMS im Vergleich

	„Hof Preiserle“	„Grüne Aue“	„Karlshof“
Ort	Büdingen (HE)	Jessen (SA)	Rossdorf (HE)
Anzahl Kühe	380 Kühe	500 Kühe	335 Kühe
Melksystem	SAC; 3 Doppelboxen + 1 Einzelbox (7 Plätze AMS); Industriearm setzt Melkzeug an; gemeinsamer Wartebereich, Selektion im Rücktrieb	Batchmilking 8 Anlagen, LemmerFullwood, im Halbkreis angeordnet; Selektion im Rücktrieb	6 Lely A 5
Milchmenge/a	4,1 Mio kg/a	4,5 Mio kg/a	4,2 Mio kg/a
Mitarbeiter insg. (inkl. Außenwirtschaft, Jungvieh, etc)	6,5 Vollzeit-AK 3 Azubis 1 Werksstudentin 1,5 Betriebsleiter	14 AK TP 3 AK Verwaltung 9 AK PP	3 Mitarbeiter a 6 h pro Tag x 6 Tage/Wo Herdenmanagement: 40 h/Wo incl Kälbertränken, Doku sonst. Füttern: 1 Pers. 3 h am Tag incl. Silo aufdecken, Tröge reinigen, Mulden füllen, füttern und einstreuen
Weitere Automatisierung	Futtermalage mit Bandfütterung	nein	Fütterung und Einstreu (Wasserbauer)
Gründe für die Technik	Servicepartner vor Ort Preis-Leistungsverhältnis	System läuft „autark“ Gruppenbasiertes Herdenmanagement, Voll TMR	Erreichbarkeit Service (24/7/365); jeden Tag gleiche Arbeit abliefern
Besonderheiten	Eigener Servicetechniker/Elektriker „Dummy Box“ zum Färsen anlernen GPS (Kuhortung) im Stall	Nutzung von Altgebäuden 2 feste Melkzeiten, ggf. Anlage nachrüsten, um 3 x melken zu realisieren	Kontrolle von überall möglich... keine Kuh wird aufgetrieben für Boxenpflege!
Repro Box	Ja (Einzel AMS mit freiem Kuhverkehr, Strohhgruppe)	Ja, im speziellen Repro Bereich	Ja, für Färsen und Fresh cow
Arbeitsorganisation	2 Std „Stallzeit“ morgens und abends für 2,5 AK für Frischkalbermanagement, Tierkontrolle, Boxenpflege, Besamungen u.	Ein Personen Management (melken und Repro)	Morgens: 6.15 bis 8.30 mit 2 AK: Reine Stallarbeit, abschieben, Tränken sauber, Abkalbung, Boxenpflege,

	Behandlungen feste Wochenpläne;		einstreuen, und Kompost grubbern Freshcow Kontrolle, Kühe behandeln; 0,5 Herdenmanagement zur Kontrolle Mittags: 2 h, Kühe holen, Boxenpflege, Gesundheitscheck, 2 AK und 0,5 Herdenmanagement zur Kontrolle Tägliche Stallarbeit mit allen Reinigungsarbeiten incl. der Fütterung, Klauenpflege einzelner Kühe und Besamung von Kalb bis Kuh ca. 25 h
Herausforderungen	z.T noch händische Eingabe von Daten erforderlich (Schnittstellen!)	Umsetzung im laufenden Betrieb, Leute mitnehmen	nach 36 Jahren Voll TMR, jetzt wieder KF- Station im AMS
Fazit	Nicht auf Technik Exoten setzen! „Finden und Binden von Mitarbeitern“	Attraktivität Arbeitsplatz für junges, regionales Team	Bessere Work-Life Balance für die Betriebsleiterfamilie; mehrere Mitarbeiter eingespart, weniger Stress im Stall „Mehr Zeit, am Betrieb zu arbeiten“
Quelle: Sibylle Möcklinghoff-Wicke, Innovationsteam Milch, Hessen			